

Gegen das Europa der Banken und Konzerne! Nein zu Krieg und Kürzungen! Für ein sozialistisches Europa!

Tausende von uns demonstrieren heute, weil wir genug haben von Armut, Krieg, Kürzungen, Privatisierungen und Niedriglöhnen – und wir wehren uns. Wir sind hier um gegen die durch die Globalisierung hervorgerufene weitergehende Zerstörung der Umwelt und die Armut überall auf der Welt zu protestieren. Das Komitee für eine Arbeiterinternationale (engl. CWI – organisiert in 36 Ländern weltweit) ist gegen das kapitalistische Europa. Wir kämpfen für ein demokratisches, sozialistisches Europa, das nach den Interessen von Arbeiterinnen und Arbeitern, jungen Menschen und aller Unterdrückten in der Gesellschaft funktioniert.

Wir stellen uns gegen die weitergehende Ermordung unschuldiger ZivilistInnen durch die Kriegsmaschinerie der US-Regierung in Afghanistan. Alle kapitalistischen Regierungen in der EU haben diesen Krieg de facto unterstützt. Wir verurteilen die Tötung Tausender Unschuldiger am 11. September in den USA. Dieser Krieg wird Terroranschläge aber nicht verhindern. Die US-Bombardements haben in Wirklichkeit die Instabilität in der Region verstärkt und werden zu weiteren Terroranschlägen führen. Dieser Krieg geht ausschließlich darum, die Macht und das Prestige des US-Kapitalismus zu verteidigen, so dass dieser weiterhin die ärmsten Teile der Weltbevölkerung ausbeuten kann. ArbeiterInnen und BäuerInnen Afghanistans sind in diesem Winter mit dem Hungertod konfrontiert. Dies während die Politiker der EU und der UNO in Afghanistan eine neue Regierung einsetzen wollen. Das CWI sagt, dass nur die einfache Bevölkerung in Afghanistan über ihre eigene Zukunft entscheiden kann. Nur eine Regierung der afghanischen ArbeiterInnen und armen Bauernschaft kann eine Lösung bieten. Wir fordern den sofortigen Rückzug aller ausländischer Truppen aus der Region! Trotz gegenteiliger Behauptungen korrupter Politiker in ganz Europa, besteht die EU und ihre Politik um die Interessen der Reichen zu vertreten und die Profite der Multinationalen Konzerne zu steigern.

- ⇒ Stoppt Privatisierung und Sozialabbau
- ⇒ Abschaffung aller Gebühren für Hochschulen und Schulen. Kostenlose Bildung für alle!
- ⇒ Für ausreichenden Mindestlohn und Verkürzung der Wochenarbeitszeit
- ⇒ Nein zur NATO und zur EU-Armee. Militärausgaben SOFORT kürzen!
- ⇒ Schluß mit der Diktatur des Marktes. Überführung der Multis, Großkonzerne und Banken in öffentliches Eigentum. Kampf für eine sozialistische Welt, frei von Terror, Krieg und Ausbeutung!

Veranstaltungen

„Was ist die Alternative zur Marktwirtschaft?“

EU-Bosse und Politiker sagen, das Profitsystem sei das einzig funktionierende System. Aber der Markt bringt uns Armut, Ausbeutung und Elend. Das CWI organisiert in 36 Ländern den Kampf für eine sozialistische Welt mit einer geplanten Wirtschaft unter demokratischer Arbeiterkontrolle und -verwaltung. Wir denken, dass die Ursachen für Chaos, Müll und Umweltzerstörung beseitigt werden, wenn nicht mehr für den Profit gewirtschaftet wird, sondern nach dem Bedarf der Menschen.

Komm' zum Treffen und diskutier' wie eine Wirtschaft funktionieren könnte in einer sozialistischen Gesellschaft.

Freitag, 14. Dezember um 15.30 Uhr
Rednerin: Hannah Sell, Socialist Party, Britain (CWI)

Kulturzentrum Molenbeek Randstätt,
Rue du Jardinier 47, Brussels

„Kapitalismus bedeutet Krieg – was ist die Alternative?“

Die letzten 100 Jahre waren die blutigsten in der menschlichen Geschichte. Die Ermordung tausender unschuldiger Afghanis durch den Krieg des US-Imperialismus und die Gewaltspirale in Israel und Palästina sind nur die aktuellsten Beispiele. Hinter den Kriegen stehen Profit, Macht und Prestige der kapitalistischen Klasse. Das CWI steht für eine sozialistische Welt, frei von Terror, Krieg and Ausbeutung.

Komm' zum Treffen und hör' wie eine Bewegung aufgebaut werden kann für eine andere Gesellschaft, wo Kriege und Konflikte der Vergangenheit angehören.

Freitag, 14. Dezember um 15.30 Uhr
Redner: Eric Byl, Linkse Sozialistische Partij – Mouvement pour une Alternative Socialiste, Belgie/Belgique (CWI)
Entre Nous - Ons Huis, 59 Rue Haeck, 1080 Brussels

Übersetzung in Flämisch, Französisch und deutsch

SAV

Sozialistische Alternative

**Committee for a worker's international;
Comité pour une internationale ouvrière;
comite por una internacional obrera;
Komitee für eine ArbeiterInternationale**

